

Zeitschrift: Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement =
Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire =
Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio

Herausgeber: geosuisse : Schweizerischer Verband für Geomatik und
Landmanagement

Band: 121 (2023)

Heft: 11-12

Rubrik: Communications = Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Tag der Geomatik 2023

Der 7. Tag der Geomatik stand wiederum ganz im Zeichen des Hauptziels der Organisatoren ETHZ und FHNW, Jugendlichen das sehr spannende und interessante sowie äusserst vielseitige Berufsfeld der Geomatik näher zu bringen. Der Anlass wurde erstmals im FHNW Campus Muttenz durchgeführt, der in diesem Jahr sein 5-jähriges Jubiläum feiert. Rund 400 Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrkräften besuchten diesen Anlass; das ist neuer Rekord!

Am Mittwoch, 8. November 2023 fand am FHNW Campus Muttenz der «Tag der Geomatik» statt, der gemeinsam von der ETH Zürich und dem Institut Geomatik der Fachhochschule Nordwestschweiz organisiert wurde. Rund 400 Schülerinnen und Schüler verteilt

auf 20 Schulklassen aus der ganzen Schweiz besuchten mit ihren Lehrpersonen Lernmodule zu den Themen: Räumliche Orientierung, Was lernen wir vom Schwerefeld, Raumvermessung, Augmented Reality, Schatzsuche mit GNSS, Drohnen und Umweltforschung, Quartierplanung mit Minecraft, Programmieren einer Erdbebenkarte und Raumplanung.

Die modulbegleitende Ausstellung mit insgesamt 16 Ständen, welche von der ETHZ, Hexagon/Leica Geosystems, Jauslin Stebler Ingenieure Muttenz, Grundbuch- und Vermessungsamt Basel-Stadt und der FHNW Institut Geomatik aufgebaut und betreut wurden, zeigten weitere interessante Themen aus der Welt der Geomatik.



HoloLens-Technik lässt staunen und begeistert (Quelle: Daniel Fuchs, FHNW).



Bei schönstem Wetter konnten die Schülerinnen und Schüler vor dem Campus Muttenz auf Schatzsuche gehen.

Kurz vor 9 Uhr strömten die ersten Schulklassen zum Info-Desk im Atrium des FHNW Campus Muttenz, der in diesem Jahr sein 5-jähriges Bestehen feiert. Die Besucherinnen und Besucher waren begeistert von der Vielseitigkeit und insbesondere von den Ständen, wo sie sich auch aktiv beteiligen konnten. Sie waren fasziniert von der Möglichkeit, in kurzer Zeit ein 3D-Gesichtsscan von sich erstellen zu lassen und diesen digital auf einem USB-Stick mit nach Hause nehmen zu können. Die Jugendlichen liessen ihre Körpergrösse exakt vermessen und konnten ihre Distanzschätzfähigkeiten unter Beweis stellen. Sie informierten sich über die Pläne und Ideen zur Mobilität der Zukunft oder über die raumplanerischen Möglichkeiten zum Thema Windräder in der Landschaft. Gestaut wurde auch über das Thema Geodäsie aus dem Weltraum, an dessen Stand ein nachgebauter Galileo-Satellit anzuschauen war und aufgezeigt wurde, was es braucht, um einen Schweizer Weltatlas zu erstellen. Sie konnten mit einem SmartPhone und der App «Livemap Switzerland» auf einem Luftbild-Teppich Züge und Flugzeuge in Echtzeit verfolgen sowie unbekannte Ortschaften erkunden. Mit Hilfe der HoloLens-Technik erlebten sie den Digitalen Zwilling des FHNW Campus Muttenz oder sahen, wie mit Mixed Reality die Raumplanung der Zukunft gestaltet werden kann. Ein spannender Einblick in den Berufsalltag eines Geomatikers/einer Geomatikerin wurde ge-



Das Modul «Drohnen im Einsatz der Umweltforschung» war ausgebucht.

geben, so wie die heutige 3D-Vermessung mit innovativen Produkten gezeigt. Eine besondere Anziehungskraft hatte bei den Schülerinnen und Schülern der Bagger-Simulator, wo virtuell Erdmassen bewegt werden konn-

ten und auch erklärt wurde, dass hinter der Maschinensteuerung eben auch Geomatik steckt. Die Entstehung und der Wert von Geodaten am Beispiel des Stadtmodells von Basel-Stadt konnte den Besucherinnen und

Besuchern eindrücklich nähergebracht werden und Infostände zum Thema Lehre, Studium und Beruf rundeten die Themen in der Ausstellung ab. Die vielen bereitgestellten nützlichen Give-Aways von den verschiedenen Ausstellern und Snacks wurden von den Jugendlichen fleissig gesammelt resp. gegessen.



Die Teilnehmenden konnten in Minecraft ihre Quartierplanung vornehmen.

Der Tag der Geomatik 2023 war auch in seiner 7. Ausgabe wieder ein voller Erfolg, von dem alle Besucherinnen und Besucher viele Informationen und Eindrücke mit nach Hause nehmen konnten, denn sie erlebten die Faszination dieses Berufsfeldes hautnah und interaktiv. Ein grosses Dankeschön an alle, die zum guten Gelingen dieses Anlasses beigetragen haben!

Weitere Informationen (inkl. Videos und Bilder) sind auf der Homepage <https://www.tagdergeomatik.ch> zu finden.

GEOMATIK

„Mit dem geodätischen CAD rmDATA GeoMapper nutzen Sie ein einziges, intelligentes Werkzeug für alle Aufgaben in der Geomatik – jetzt auch den Datenimport in den Formaten INTERLIS 1 und 2.“

Michael Schulz, Vertriebsleiter, rmDATA AG

13/1

12

14/1

14/2

18

rmDATA GeoMapper ist die All-In-One in Ihrem Unternehmen. Importieren Sie jetzt die über 180 verschiedenen INTERLIS 1- und 2-Datenmodelle der Schweiz direkt in rmDATA GeoMapper.



rmDATA AG. Intelligente Software. Individuelle Services.
Täfernstrasse 26, 5405 Baden-Dättwil
Tel: +41 41 51121 31
office@rmdatagroup.com . www.rmdatagroup.com

Rendez-vous à l'événement géomatique de rmDATA le 25 janvier 2024 à Yverdon pour en savoir plus :



50 Jahre ETH-Diplome

Die Absolventinnen und Absolventen des Studiums der Kulturtechnik und Vermessung an der ETH in Zürich mit Abschluss 1973 sehen sich jährlich zu einem ein- bis zweitägigen «Semester treffen». Jedes Jahr organisiert ein/e andere/r. Da wir damals etwa 25 Abgänger/innen zählten, waren in den vergangenen 50 Jahren alle mindestens zweimal dran. Diese Treffen finden mit Partner/innen meistens an oder rund um die Wohnorte der Organisierenden statt, umfassen lokale Kultur, oft immer noch etwas Fachliches, Wanderungen (heute eher Spaziergänge...) und viel Zeit zum Plaudern. Immer haben wir es sehr fidel, «datieren uns auf», bilden uns weiter – oder geben unsere langsam bewährten Altersweisheiten weiter...

Zum 50-Jahre-Jubiläum wurde entschieden, «zurück zu den gemeinsamen Wurzeln» und damit auch zur alma mater zu reisen. So genossen wir eine wunderschöne Fahrt auf dem Zürichsee, eine interessante Stadtführung, die Aussicht vom Prime Tower und ein gutes und hoch oben auch aussichtsreiches Mittagessen im Dozentenfoyer der ETHZ, zu dem sich auch Prof. Ernst Spiess (Kartografie) gesellte – fast der letzte noch lebende Professor, bei dem wir Unterricht an der ETH hatten!



Richtig fachlich auf der einen Seite, fröhlich und alternativ auf der anderen waren dann die Stunden in Otelfingen (westlichste Gemeinde des Kantons Zürich) gestaltet. Aus kompetentem Mund illustriert mit Bildern wurde die in den Siebzigerjahren abgeschlossene Melioration Otelfingen/Boppelsen präsentiert, welche anschliessend allerdings mit vielen Hektaren wieder «rückgängig gemacht wurde» mit der Anlage des Golfplatzes von Otelfingen. Brandaktuell waren die Ausführungen zur



neuen Bewässerungsanlage des Furttales, für welche Wasser «über den Berg» aus der Limmat geholt wird. Aufgelockert wurde das Programm durch humorvolle Beiträge aus der Vergangenheit (z.B. die Rede des damaligen AKIV-Präsidenten) und Darbietungen auf dem Boden, mit Tieren und in der Luft des lokalen Jugendzirkus Otelli, der seit 38 Jahren von einem Kulturingenieur unseres Semesters geleitet wird, der früher vielleicht ahnte, dass heute unter «Kulturtechnik» vor allem anderes als das uns vertraute Fachgebiet verstanden wird...

Fritz Zollinger, dipl. Kulturing. ETH 1973

Neues Master-Modul «Schweizerische Katastersysteme» der FHNW auch für Externe offen

Ab dem Frühlingssemester 2024 bietet die Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) im Master of Science in Engineering MSE, Profil Geomatics, ein neues Modul «Schweizerische Katastersysteme» an (3 ECTS-Kreditpunkte). Inhalte sind die Managementprozesse zwischen Bund, Kanton und Gemeinden (Nachführungsgeometer:innen), die rechtlichen Grundlagen, die Organisation und Steuerung sowie die Nachführung der amtlichen Vermessung. Die Projekte in der amtlichen Vermessung (im Speziellen die Verfahren), die Nachführung der amtlichen Vermessung (u. a. Grenzmutation, Dienstbarkeiten, Honorierung und Grenzangaben) und der Kataster der öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen (Organisation und Weiterentwicklung) werden vertieft. Ebenfalls werden die aktuellen Trends und Entwicklungen der amtlichen Vermessungen sowie die internationalen Katastersysteme vorgestellt. Der Unterricht und die Unterlagen sind auf Deutsch.

Um auch externen Interessierten die Teilnahme am neuen Modul zu ermöglichen, finden die Vorlesungen im Frühlingssemester kompakt an sechs Tagen (jeweils am Freitag; je 3 Lektionen am Vormittag und am Nach-

mittag) am FHNW Campus Muttenz statt. Der Modulunterricht beginnt in der zweiten Semesterwoche, d. h. am 1. März 2024 und dauert bis zum 12. April 2024. Das Modul wird, für Externe optional, am 19. April 2024 mit einem Leistungsnachweis abgeschlossen.

Zugelassen sind Ingenieur:innen mit einem Hochschulabschluss in Geomatik (Diplom,

Bachelor, Master). Grundwissen im Bereich der amtlichen Vermessung wird vorausgesetzt. Bei Bedarf werden Unterlagen zur Einarbeitung im Selbststudium vorgängig abgegeben.

Bei Interesse wenden Sie sich an die Administration des Masterstudiengangs unter der E-Mail mse.habg@fhnw.ch oder Telefon +41 61 228 55 80. Anmeldeschluss für die Teilnahme am neuen Modul «Schweizerische Katastersysteme» ist der 12. Januar 2024.

